
Neues Konzept für den Trauertag

Bornhöved. Wegen zuletzt geringer Beteiligung am Volkstrauertag, arbeitet die Gemeinde Bornhöved an der Modernisierung ihrer Feier. Nach dem ersten Treffen Interessierter war Bürgermeister Dietrich Schwarz zufrieden: „Wir waren uns einig, dass der Volkstrauertag kein Heldengedenktag mehr sein soll.“ Deshalb solle es auch kein Festakt mehr am Denkmal für die gefallenen Soldaten der Weltkriege geben. Stattdessen sollte der Tag Anlass sein, jenen Menschen zu gedenken, die etwa im Rettungseinsatz umgekommen sind. Für diese gebe es keinen Ort zu trauern. Etwa 20 Teilnehmer kamen zum ersten Treffen – aus Kirche, Kommunalpolitik, dem Männergesangsverein. Auch die Feuerwehr ist dabei. Schade sei, dass keine Privatmenschen dabei gewesen seien, so Schwarz. Nach den Ferien soll eine AG die Details erarbeiten.